

# Große Pakete sorgen auch für große Freude

Wunschzettel-Aktion der Volksbank Lüneburger Heide läuft in diesem Jahr besonders gut / Alle Wünsche nach drei Tagen „vergriffen“

VON SINA STAHLMEIER

**WALSRODE.** Zahlreiche liebevoll verpackte Geschenke stapeln sich vor dem großen Weihnachtsbaum in der Walsroder Filiale der Volksbank Lüneburger Heide eG. Beim Anblick der großen, bunten Kartons lässt sich ungefähr ausmalen, wie groß auch die Freude sein wird, wenn sie heute an ihre neuen Besitzer übergeben werden. 41 Wunschzettel hatte Ursula Büch, erste Vorsitzende der Walsroder Tafel, von bedürftigen Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren entgegengenommen, ausnahmslos alle wurden von fleißigen „Weihnachtselfen“, zumeist Kunden der Volksbank, erfüllt – „und es hätten locker noch 20 bis 25 mehr sein können“, sagt Volksbankmitarbeiterin Beate Rogowski, die die Geschenk-Aktion leitet.

Bereits Anfang November seien die ersten Anfragen gekommen, ab wann denn wieder Wünsche erfüllt werden können, erinnert sich Rogowski. Am Dienstagmorgen, nur drei Tage, nachdem die Aktion angegangen war, waren bereits alle Wunschzettel vergriffen. Dass der Andrang in diesem Jahr so groß ist, damit hätten weder die Walsroder Volksbankmitarbeiter noch Jeanette Gröschl, die die Aktion in der Hodenhagen-Filiale betreut hat, gerechnet. „Im nächsten Jahr nehmen wir auch gerne noch zehn Wünsche



Die Geschenkeüberbringer: Beate Rogowski, Regionaldirektor Cord Kraul, Manfred Büch, Eckhard Christiani, Jeanette Gröschl, Ursula Büch und Birgit Brooks (von links).

mehr an“, sagt Gröschl erfreut.

Die Pakete lassen es nur erahnen: In diesem Jahr haben sich die Kleinen sehr häufig warme Kleidung, Jacken und Winterschuhe gewünscht. „Ich schätze, dass in diesem Jahr einfach das Geld fehlt, oder dass die Kinder sich nicht mehr trauen, in ihren zu klein gewordenen Sachen zur Schule zu gehen“, sagt Büch. Ein ausgefallener Wunsch liegt

säuberlich verpackt vor dem Geschenketisch und ist durch seine Form unschwer zu erkennen:

Das Skateboard macht seinen Empfänger vermutlich genauso glücklich wie die zwei „Pogosticks“ (Hüpfstäbe), das Ronaldo-Trikot und der Puppenwagen.

„Wir hätten locker 20 bis 25 Wünsche mehr erfüllen können.“

Beate Rogowski, Volksbankmitarbeiterin

Die Wunschzettel-Erfüller seien in diesem Jahr wieder sehr spendabel gewesen, so Rogowski. Sie selbst wisse zwar auch nicht, was nun genau in den Paketen stecke, aber der Puppenwagen beispielsweise,

den sie von einem Kunden entgegengenommen hat,

war so schwer, dass er nur aus Holz sein könne, vermutet sie. Fünf bis sechs Gesichter bekomme die Zuständige übrigens jedes Mal bei der Aktion zu Gesicht. „Die Menschen sind dann schon seit vielen Jahren dabei und besorgen Geschenke.“ Es sei auch vorgekommen, dass ein Kunde gleich zwei Zettel mitgenommen habe.

Heute werden Spielzeug, Kleidung und Co. im Kul-

turzentrum „mittendrin“ an die jungen Gäste übergeben. „Die Kinder drücken die Pakete meist nur schnell an sich und laufen davon“, beschreibt die Vorsitzende die Situation bei der Geschenkübergabe im Rahmen der Tafel-Weihnachtsfeier. Für die Kinder haben die freiwilligen Helfer eine ganze Menge Aufwand betrieben, um zumindest ein bisschen Vorfreude auf Weihnachten aufkommen zu lassen. Auf der Empore im Ausgabe-Raum sind Spielsachen aufgebaut, von denen sich jedes Kind ein Teil aussuchen darf, es gibt Süßigkeiten – zum Teil von anderen Vereinen und Schulen gespendet – und als „Festessen“ kochen die Teilnehmer der Nudelwerkstatt in diesem Jahr Nudeln mit zwei verschiedenen Soßen.

„Die Feier ist schon etwas besonderes, weil wir auch die Tische weiß eindecken und unsere Gäste bedienen wollen“, sagt Ursula Büch. Für die Helfer und den Vorstand bedeute die Vorweihnachtszeit aber auch eine Menge Stress und organisatorischen Aufwand. Umso schöner ist es da, wenn neben Schokolade und warmem Essen auch der sehnlichste Wunsch erfüllt werden kann – und das von Leuten, die einfach froh sind, ein Kind an Heiligabend glücklich zu machen. „Ich bin sehr dankbar, dass unsere Kunden in jedem Jahr so großzügig sind“, betont auch Regionaldirektor Cord Kraul.

## Kein eigenes Feuerwerk mitbringen

**RETHEM.** Der Burghofverein Rethem lädt auch in diesem Jahr wieder zum großen Silvester-Feuerwerk in die Allerstadt ein. Bereits ab 22 Uhr startet auf dem Burghof-Platz eine Open-Air-Party mit DJ, für kalte und warme Getränke ist gesorgt. Das Event findet komplett unter freiem Himmel statt. Wenn möglich sollten sich Gäste zu Fuß oder per Fahrrad ab 22 Uhr auf den Weg nach Rethem machen. Der Burghofverein bittet darum, keine eigenen Feuerwerkskörper und Raketen zum Burghof mitzubringen, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten und andere nicht zu gefährden. Spenden für das Höhenfeuerwerk werden hingegen gerne angenommen.

## Bücherei zu: Letzte Chance für Leseratten

**RETHEM.** Die Rethemer Bücherei in der Alten Londy-Schule ist in den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 5. Januar geschlossen. Wer sich noch ein Buch oder eine CD für die Ferien ausleihen möchte, kann das am Montag, 18. Dezember, von 9.30 bis 10 Uhr, oder am Mittwoch, 20. Dezember, von 16 bis 18 Uhr erledigen.

## Luise Warneboldt ist 50 Jahre Landfrau

Weihnachtsfeier der Lichtenhorster Landfrauen

**LICHTENHORST.** Auf der Weihnachtsfeier der Lichtenhorster Landfrauen ging es im Hinblick auf die bevorstehenden Festtage sehr gemütlich zu. Ein unterhaltsamer Mix aus Liedern, Geschichten und Gedichten wurde den Gästen geboten. Nach dem Essen standen Ehrungen auf dem Programm. Ingrid Lange überreichte Urkunden und Blumensträuße an Ingrid Parda und Inge Wegener für 20 Jahre Zugehörigkeit zum Landfrauenverein. Beide sind auch seit 18 Jahren Ortsvertrauensfrauen. Luise Warneboldt hält sogar schon 50 Jahre dem

Verein die Treue und bekam dafür eine Urkunde. In dieser Zeit war sie 20 Jahre lang 2. Vorsitzende und einige Jahre Ortsvertrauensfrau. Einen Blumenstrauß als Dankeschön bekam auch Irene Kraft für ihr besonderes Engagement überreicht. Jutta Basler-Hagedorn wurde für die musikalische Begleitung des Abends gedankt.

Ein beliebter Programmpunkt war bei der Weihnachtsfeier auch das traditionelle Bingospiele. Zum Abschluss wünschte Claudia Hogreve allen Landfrauen eine friedliche und fröhliche Weihnachtszeit.



Für ihre Treue zum Verein geehrt: Ingrid Lange, Inge Wegener, Irene Kraft, Luise Warneboldt, Ingrid Parda und Claudia Hogreve (von rechts).

Anzeige

**3. 2. 2018**  
15:30 und 20:00 Uhr

**28.**

# SPORT Gala

Walsrode-Krelingen      Glaubenshalle

## Weltklasse-Stars Comedy

## Akrobatik Lokale Talente

Vorverkaufsstellen: Ticket Center der Walsroder Zeitung, Buchhandlung Gramann in Schwarmstedt, Tourist-Information Bad Fallingb., Dorfmark Touristik, Soltau-Touristik, Volksbank Lüneburger Heide (Filialen des Heidekreises)

Informationen und Einblicke auf [www.sportgala-walsrode.de](http://www.sportgala-walsrode.de)